



EinsenderInnen Information

BAKTERIOLOGIE und MOLEKULARE MIKROBIOLOGIE

A Allgemeines und Proben

Die Qualität eines guten Analyseergebnis hängt nicht nur von einer guten Laboranalytik ab, wichtig sind ebenso die gezielte Probenentnahme, korrekte Probenlagerung/-transport und die Qualität des Untersuchungsmaterials.

Achten Sie daher bitte auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, bevor Sie Proben einsenden.

Präanalytische Fehler sind die häufigsten Gründe für unplausible Laboranalysen. Die Fehlerquellen sind vielfältig und können in vielen Fällen verhindert werden.

Bitte beachten Sie:

- Die richtige Abnahmetechnik
- Den richtigen Zeitpunkt der Abnahme
- Das korrekte Probenübersandgefäß
- Die korrekte Lagerung
- Möglichst rasche Einsendung
- Nachforderungen von Untersuchungen müssen schriftlich gestellt können nur innerhalb von 2 Tagen durchgeführt werden

B Probenbeschriftung und Untersuchungsantrag

Alle Probenübersandgefäße sind zu beschriften mit:

- Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum der PatientIn
- Bei Mehrfachentnahmen zusätzlich Nummerierung der Probengefäße

ausgefüllter Untersuchungsantrag/Überweisungsschein mit:

- Patientendaten: Name, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer
- Einsenderdaten
- Datum und Zeitpunkt der Probenentnahme
- Gewünschte Untersuchung und Probenart
- Angabe zu Probenmaterial und Entnahmeort
- Klinische Angaben/ Anamnese
- dringender Probe am Überweisungsschein **DRINGEND** (Rotstift)

C Verpackungsanforderungen





Die Verpackungen müssen aus drei Bestandteilen bestehen, damit gewährleistet ist, dass humanes Probenmaterial die beim Transport auftretenden Belastungen standhält und das Freisetzen des Inhalts verhindert wird.

- einem wasserdichten Primärgefäß (z.B. Harnbecher)
- einer wasserdichten Sekundärverpackung (z.B. Plastiksack)
- einer ausreichend festen Außenverpackung (feste Box)





Humane Proben (wie z.B. Urin, Stuhl, bakteriologische Abstriche), bei denen nur eine geringe Wahrscheinlichkeit besteht, dass diese Krankheitserreger enthalten, können als freigestellte Probe versendet werden, sind jedoch mit FREIGESTELLTE MEDIZINISCHE PROBE zu kennzeichnen.

EinsenderInnen Information

D Probengefäße

Untersuchungsmaterial	Beschreibung	Lagerung / Probentransport
	<p>Bakt. Abstrichtupfer mit Gel (blau/dick) (Wund-, Vaginal-, Cervix-, Rachenabstrich etc.)</p>	<p>Optimal: Kühlschrank (2°C - 8°C) für den Erhalt des Erregerverhältnisses</p> <p>Schnellstmöglicher Transport ins Labor (max. 24 – 48h)</p>
	<p>bakt. Abstrichtupfer mit Gel (orange/dünn) für Harnröhren-, Bindehaut-, Ohrabstrich bzw. andere Abstriche aus engen Öffnungen</p>	<p>Optimal: Kühlschrank (2°C - 8°C) für den Erhalt des Erregerverhältnisses</p> <p>Schnellstmöglicher Transport ins Labor (max. 24 – 48h)</p>
	<p>AMIES liquid Swab Abstrichtupfer Wund-, Vaginal-, Cervix-, Rachenabstrich etc.</p>	<p>Optimal: Kühlschrank (2°C - 8°C) für den Erhalt des Erregerverhältnisses</p> <p>Schnellstmöglicher Transport ins Labor (max. 24 – 48h)</p>
	<p>Chlamydien/Gonokokken Abstrich (Frauen + Männer)</p>	<p>Raumtemperatur (15°C – 30°C)</p> <p>Schnellstmöglicher Transport ins Labor (max. 24 – 48h)</p>

EinsenderInnen Information


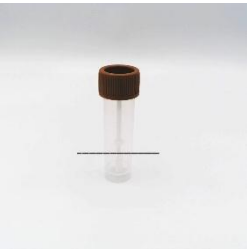

	<p>Chlamydien/Gonokokken aus dem Harn (Frauen + Männer)</p>	<p>Raumtemperatur (15°C – 30°C) Schnellstmöglicher Transport ins Labor (max. 24 – 48h)</p>
	<p>ThinPrep-Gefäß mit Bürste für die Dünnschichtzytologie und HPV (Frauen)- Auswaschen der Broom und diese verwerfen!</p>	<p>Raumtemperatur (15°C – 30°C) Schnellstmöglicher Transport ins Labor (max. 24 – 48h)</p>
	<p>HPV für Männer (trockener Abstrichtupfer) Überführen in PCR-Medium</p>	<p>Raumtemperatur (15°C – 30°C) Schnellstmöglicher Transport ins Labor (max. 24 – 48h)</p>
	<p>Abstrich für Herpes (orange/dünn)</p>	<p>Raumtemperatur (15°C – 30°C) Schnellstmöglicher Transport ins Labor (max. 24 – 48h)</p>



EinsenderInnen Information

	<p>Abstrich für Herpes (weiß/dick)</p>	<p>Raumtemperatur (15°C – 30°C) Schnellstmöglicher Transport ins Labor (max. 24 – 48h)</p>
	<p>Abstrich für Herpes (weiß/dick)</p>	<p>Raumtemperatur (15°C – 30°C) Schnellstmöglicher Transport ins Labor (max. 24 – 48h)</p>
	<p>MykoTrans; Transportmedium für dermatologische Proben wie Hautschuppen und Nägel für Pilzuntersuchung</p>	<p>Raumtemperatur (15°C – 30°C) Schnellstmöglicher Transport ins Labor (max. 24 – 48h)</p>
	<p>Becher für: -Sputum -Ejakulat</p>	<p>Kühlschrank (2°C - 8°C) Schnellstmöglicher Transport ins Labor (max. 24 – 48h)</p>

EinsenderInnen Information

	<p>Urin-Monovetten</p> <p>Die Monovetten ersetzen die früher zur Verfügung gestellten Uricult Gefäße. Uricult Gefäße von zertifizierten Herstellern (CE / IVD Kennzeichnung) werden weiterhin zur Analyse angenommen</p>	<p>Kühlschrank (2°C - 8°C)</p> <p>Schnellstmöglicher Transport ins Labor (max. 24 – 48h)</p>
	<p>Stuhlröhrchen füllen bis zur Linie (kirschgroße Portion)</p> <ul style="list-style-type: none">• Durchfallerreger• Parasiten• Helicobacter AG: nach Absetzen von Protonenpumpenhemmern u. Bismutpräparaten bzw. 4 Wochen nach Beendigung der Antibiotikatherapie	<p>Kühlschrank (2°C - 8°C)</p> <p>Schnellstmöglicher Transport ins Labor (max. 24 – 48h)</p>
	<p>Port-Pyl für Helicobacter</p>	<p>Raumtemperatur (15°C – 30°C)</p> <p>Schnellstmöglicher Transport ins Labor (max. 24 – 48h)</p>

E Versand bzw. Abholung

Der Versand der Proben kann über folgende Wege erfolgen:

- postalische Einsendung
- persönliche Abgabe im Labor (7:30 – 15:00)
- durch vom ZHB-Labor beauftragte Abholdienste: im Großraum Linz mittels Fahrradkurier; oberösterreichweiter motorisierter Probenabholdienst mit Partnerlaboren